

Knapp 1 Million Gäste: Qualitätsverbund PrivateCityHotels expandiert nach München, Zürich und Köln sowie um ein Hotel in Wien

- **Hotel Zürcher Hof (Zürich), Hotel am Augustinerplatz und Hotel Begardenhof (Köln), Hotel Laimer Hof (München) sowie Das Tigra (als 12. Hotel in Wien) stärken den Qualitätsverbund privat geführter Stadthotels im deutschsprachigen Raum**
- **53 Privathotels in 11 Städten bringen Vorteile für Gäste, Mitarbeiter und Hoteliers**

Wien/Salzburg/Nürnberg – Die PrivateCityHotels – der junge Qualitätsverbund privat geführter Stadthotels im deutschsprachigen Raum - expandieren mit fünf Hotels nach Zürich (Hotel Zürcher Hof), München (Hotel Laimer Hof), Köln (Hotel am Augustinerplatz und Hotel Begardenhof) und um ein weiteres Hotel in Wien (Das Tigra). Damit zählen die PrivateCityHotels über 53 Hotels in 11 Städten und beherbergen fast 1 Million Gäste im Jahr. Das stärkt die Privathotels als traditionelle Einzelkämpfer am Markt und bringt Vorteile für Gäste, Mitarbeiter sowie die Hoteliers selbst.

Die Wiener, Salzburger und Nürnberger Gründungsmitglieder des jungen Qualitätsverbundes der PrivateCityHotels freuen sich über Zuwachs: Im vierten Jahr gelingt der Expansionsschritt nach Zürich (Hotel Zürcher Hof), München (Hotel Laimer Hof) und Köln (Hotel am Augustinerplatz, Hotel Begardenhof) sowie um ein 12. Hotel in Wien (Das Tigra). Hotelier und Obmann der PrivateCityHotels Marius Donhauser: „Endlich ist uns der Schritt in den Schweizer Markt gelungen! Mit Zürich, München und Köln haben wir damit fast alle Top-Destinationen im deutschsprachigen Raum erschlossen“.

Fast 1 Million zufriedene Gäste in 53 Hotels in 11 Städten

Mit den fünf neuen Hotels umfassen die PrivateCityHotels 53 Hotels in den Städten Wien, Hamburg, Zürich, Salzburg, München, Nürnberg, Bonn, Köln, Ingolstadt, Freiburg und Innsbruck. Damit kommt der Qualitätsverbund auf fast eine Million zufriedene Gäste, die von 1.250 Mitarbeitern umsorgt werden. Denn: Nur Hotels, die auf Tripadvisor, booking.com und HRS von den Gästen mit einer Mindestpunktzahl bewertet wurden, können dem Verbund beitreten (Qualitätsindex).

Neue Mitglieder: Kooperieren oder verlieren

- *Schweiz/Österreich*

Der Schweizer Hotelier John M. Rusterholz (Hotels Zürcher Hof) freut sich, das erste Schweizer Hotel der PrivateCityHotels zu sein: „In der heutigen Zeit sind Kooperation sehr wichtig. Das Zusammenarbeiten zwischen Partnern mit denselben Interessen bringt auch unseren Gästen nur Vorteile. Unser Hauptgrund mit den PrivateCityHotels eine Partnerschaft einzugehen ist ihre Philosophie: Die Stärkung der Individualität der Hotels sowie der Gedankenaustausch

über die Grenzen hinweg.“

- **München/Deutschland**

Der Münchner Hotelier Sebastian Rösch (Hotel Laimer Hof) freut sich, das erste Münchner Hotel der PrivateCityHotels zu sein: „Es ist großartig, kein Einzelkämpfer mehr zu sein, sondern mit den PrivateCityHotels quasi eine Familie zu haben, auf die man bauen kann. Es geht dabei um Erfahrungsaustausch und Kooperation. Davon profitieren wir als Hotel und damit auch unsere Mitarbeiter und Gäste“.

- **Köln**

Der Kölner Hotelier Leon Heymann (Hotel am Augustinerplatz) freut sich, gemeinsam mit Hotelier Marc Roelofs (Hotel Begardenhof) die PrivateCityHotels nach Köln zu bringen: „Ohne Kooperationen bleibt man heute auf der Strecke: Wir brauchen fachlichen Austausch und gebündelte Interessensvertretung. Das stärkt uns als Hotel und bringt Vorteile für unsere Gäste und Mitarbeiter“.

- **Wien**

Direktorin Christina Steinkellner (Das Tigra) erklärt ihre Mitgliedschaft: „Als dynamischer Verbund erfolgreichen privat geführter Stadthotels gelingt es den PrivateCityHotels die Individualität jedes einzelnen Betriebes zu transportieren und gleichzeitig hohe Qualitätsstandard zu setzen. Das war für uns entscheidend. Denn Individualität und familiäre Gastfreundschaft sind das Fundament unseres Erfolges. Wir freuen uns auf den Erfahrungsaustausch in einem Netzwerk, das die gleichen Werte teilt und Gäste und Mitarbeiter im Fokus hat“.

Damit bringt sie die Ziele des Verbundes auf den Punkt. Denn: Die PrivateCityHotels wollen die privat geführten Hotels durch den Zusammenschluss stärken und als persönliche Gastgeber und gute Arbeitgeber am Markt positionieren. Die Gäste profitieren von der garantiert hohen Qualität der Hotels, die Mitarbeiter durch die Möglichkeit auf Zeit in anderen Städten zu arbeiten und über eine Benefitcard. Für die Hoteliers selbst bedeutet jedes neue Mitglied einen Zuwachs an Ideen und Erfahrungen. „Ein wichtiger Knowhow-Transfer für die traditionellen Einzelkämpfer“, wie Donhauser weiß.

Fakten PrivateCityHotels:

53 Hotels – 11 Städte im deutschsprachigen Raum – 2.600 Betten – 1.250 Mitarbeiter – knapp 1 Million Gäste

Deutschland: Nürnberg (13 Hotels), Hamburg (5 Hotels), Bonn (4 Hotels), Köln (2 Hotels), München (1 Hotel), Ingolstadt (1 Hotel), Freiburg (1 Hotel)

Österreich: Wien (12 Hotels), Salzburg (12 Hotels), Innsbruck (1 Hotel),

Schweiz: Zürich (1 Hotel)

www.private-city-hotels.com

Rückfragen, Interviews & Fotos:

Verena Brandtner

0676/5925402

verena.brandtner@wortart.at